



Chief Maintenance Manager

Instandhaltung für Entscheider

03.03. – 05.03.2016 und

17.03. – 19.03.2016

Chief Maintenance Manager

Instandhaltung für Entscheider

Veranstalter



FIR e. V. an der RWTH Aachen

Seit über 60 Jahren gehört das FIR zu den führenden Instituten für angewandte Forschung auf dem Gebiet der Betriebsorganisation und Unternehmensentwicklung. Mit seinem „Competence-Center Instandhaltung“ fokussiert das Institut Themenstellungen rund um die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, bietet überdies Fach- und Führungskräften anspruchsvolle Zusatzqualifikationen auf akademischem Niveau an und befähigt die Teilnehmer für Positionen im gehobenen Management.

Internet: www.fir.rwth-aachen.de



Forum Vision Instandhaltung (FVI) e. V.

Die industrielle Instandhaltungsbranche zählt zu den volkswirtschaftlich stärksten Industriezweigen. Das 2004 gegründete FVI wird getragen von derzeit mehr als 500 Mitgliedern aus Mittelstand, Großindustrie, Wissenschaft und Politik. Wissensvermittlung, das Aufzeigen von Zukunftstrends auf dem Gebiet der industriellen Instandhaltung sowie die Stärkung der Brancheninteressen auf nationaler und europäischer Ebene sind die Anliegen der gemeinnützigen Organisation.

Internet: www.ipih.de



Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule (RWTH) Aachen

Weltweit steht der Name der RWTH Aachen für Spitzenforschung und marktgerechte akademische Ausbildung – vor allem in den Ingenieur- und Naturwissenschaften. So belegt die RWTH in vielerlei Hinsicht seit Jahren die Spitzenplätze in deutschen Hochschulrankings, sei es in Bezug auf ihr Renommee bei führenden Unternehmen, ihre akademische Reputation oder ihren hohen Forschungserfolg mit höchstem Praxisbezug.

Internet: www.rwth-aachen.de



RWTH International Academy gGmbH

Für Praktiker und Professionals bietet sich durch die Weiterbildungsakademie „RWTH International Academy“ die Chance, von dem breiten Themenspektrum, der praxisorientierten Ausbildung und dem aktuellen Wissen der Hochschule zu profitieren. Von der Auffrischung von bereits Erlerntem über die Spezialisierung innerhalb eines Feldes bis hin zur Sonderausbildung für einen bestimmten Bereich werden passende Formate angeboten.

Internet: www.rwth-academy.com

Vorwort

Instandhaltung – Nutzen Sie die Potenziale im Unternehmen!

Hohe Komplexität und zunehmende Automatisierung moderner Produktionssysteme sowie deren Begleitung über den kompletten Anlagenlebenszyklus – von der Anlagenplanung über den Anlauf und Betrieb bis hin zur Modernisierung oder Verwertung – definieren die heutigen Anforderungen an das Instandhaltungsmanagement. Nachdem Unternehmen jahrelang auf die Verbesserung der Produktionsprozesse fokussiert waren, wird die Instandhaltung zunehmend als ein elementarer Erfolgsfaktor der betrieblichen Wertschöpfungskette verstanden.

Um wettbewerbsfähig zu bleiben, sind Unternehmen gefordert, ihre Instandhaltung kontinuierlich zu überprüfen und weiter zu entwickeln. Die Forderungen nach Effizienz, bedarfsge-rechter Anlagenverfügbarkeit, maximaler Liefertreue, Vermeidung von Produktionsausfällen, geringerem Ressourcenverbrauch, hohen Arbeitssicherheitsstandards und aktivem Umweltschutz zeigen, wie vielfältig die Herausforderungen an die Instandhaltung heutzutage sind. Darüber hinaus führen zunehmend automatisierte Anlagen, komplexe Produktionssysteme und neuartige Herstellverfahren zu neuen, vielfältigen Anforderungen an das Instandhaltungsmanagement.

Die meisten Unternehmen haben inzwischen erkannt, dass die Instandhaltung ein bedeutender Wertschöpfungsfaktor ist, denn sie hilft, Kosten zu sparen und Produktivität zu sichern; sie ist ein wesentlicher Schlüsselfaktor, um den hohen Ansprüchen der Kunden heute gerecht zu werden. Dabei gilt es, die Instandhaltung an den Unternehmenszielen auszurichten, die technischen und organisatorischen Möglichkeiten auszuschöpfen, Personal zu qualifizieren und das Potenzial einer optimalen Instandhaltung in Unternehmensprozessen zu realisieren.

Sie sind auf der Suche nach Impulsen und nach neuen Ansätzen für Ihr Unternehmen? Suchen Sie den intensiven Diskurs mit anerkannten Experten und den unternehmensübergreifenden Erfahrungsaustausch? Der Zertifikatskurs „Chief Maintenance Manager“ wurde konzipiert, um Ihnen individuelle Antworten auf diese Fragen zu geben. Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Prof. Dr.-Ing. Volker Stich
Geschäftsführer des
FIR e. V. an der RWTH Aachen



Friedhelm Iske
Mitglied des Vorstands,
Forum Vision Instandhaltung e. V. (FVI e. V.)

Chief Maintenance Manager

Instandhaltung für Entscheider

Die Veranstaltung im Überblick

Zielsetzung

Zielsetzung des Kurses „Chief Maintenance Manager“ ist die umfassende Vermittlung von Schlüsselfähigkeiten aus dem Instandhaltungsbereich für Führungskräfte. Experten aus Industrie und Forschung zeigen aktuelle Trends und Entwicklungen für die Instandhaltung und deren Wertigkeit innerhalb des Unternehmens auf. Weiterhin werden Best Practices und Wissen für Führungskräfte vermittelt und anhand von Fallbeispielen und praktischen Übungen vertieft. Durch diese Übungen und den intensiven Austausch mit den Referenten werden die Kursteilnehmer für aktuelle und zu erwartende Herausforderungen sensibilisiert und erhalten die Gelegenheit, an neuen Netzwerken teilzunehmen.

Zielgruppe

Der Zertifikatskurs „Chief Maintenance Manager“ richtet sich an Instandhaltungs- und Produktionsleiter, Geschäftsführer, leitende Angestellte aus den verschiedenen Fachbereichen des Unternehmens und Führungskräfte instandhaltungsnaher Bereiche.

Zertifikat und Prüfungsmodalitäten

Der Kurs „Chief Maintenance Manager“ schließt mit einer Zertifikatsprüfung der RWTH Aachen ab. Das anerkannte RWTH-Zertifikat wird nach erfolgreichem Bestehen der Prüfung am letzten Kurstag überreicht. Bei der Prüfung handelt es sich um einen Multiple-Choice-Test, in dem die erarbeiteten Inhalte abgefragt werden. Eine gründliche Vorbereitung auf die Prüfung wird gewährleistet. Eine Wiederholung der Prüfung bei Nichtbestehen ist möglich.

Organisation und Methodik

Der Kurs wird in zwei dreitägigen Modulen (jeweils Donnerstag bis Samstag) angeboten. Wissenschaftler der RWTH Aachen in Zusammenarbeit mit dem FVI verantworten die Konzeption des Zertifikatskurses. Um einen optimalen Austausch zwischen Experten aus Wissenschaft und Praxis sowie den Kursteilnehmern zu ermöglichen, werden Grundlagen mittels konkreter Beispiele aus der Forschungs- und Praxistätigkeit der Dozenten vermittelt und diskutiert. Dabei dienen bewährte und neue Konzepte sowie Methoden als Grundlage, um aktuelle Trends aus dem Instandhaltungsbereich zu beleuchten.

Fallstudien, Kleingruppenübungen und Diskussionen vertiefen das Erlernte, verknüpfen dieses mit den Erfahrungen der Teilnehmer und bewirken so die bestmögliche Transferleistung in das eigene Unternehmen. Um eine höchst effektive Lernumgebung zu schaffen, ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

Kurskonzept

Perspektiven der professionellen Instandhaltung

Der RWTH-Zertifikatskurs behandelt folgende für die Entscheider relevante Themen mit Bezug auf die Instandhaltung:

- **Grundlagen und Managementsysteme**
Welche Organisationsformen der Instandhaltung sind vor dem Hintergrund der spezifischen Anforderungen geeignet? Eigene Instandhaltung, Fremdfirmen, Outsourcing? Wie lässt sich der Einsatz von Fremdfirmen gestalten? Welche Methoden – TPM, RCM, Six Sigma & Co. – sind zielführend und wie lassen sich diese effektiv umsetzen?
- **Wirtschaftlichkeit**
Wie gut (oder schlecht) ist Ihre Instandhaltung? Wie erfolgt eine umfassende Budgetplanung für die Instandhaltung? Was sind die relevanten Kostentreiber? Wie lässt sich das Controlling instandhaltungsgerecht gestalten? Wie werden Lebenszykluskosten richtig bewertet und Investitionen und Reinvestitionen geplant?
- **Personal und Führung**
Was sind die relevanten Anforderungen an Führungskräfte in der Instandhaltung? Wie lässt sich auch in schwierigen Führungssituationen im Hinblick auf arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen sicher agieren? Wie lassen sich soziale Kompetenz und juristisch korrektes Handeln verbinden? Welche Möglichkeiten zur Personalplanung bieten sich im Rahmen der arbeitsrechtlichen Vorgaben? Wie kann ein effektiver und effizienter Wissenstransfer in der Instandhaltung sichergestellt werden?
- **Rechtssicherheit, Arbeitssicherheit und Umwelt**
Wie lassen sich Anforderungen bzgl. Arbeitssicherheit und Umweltschutz im Rahmen der Instandhaltungstätigkeiten umsetzen? Was sind die entscheidenden Gesetze und Vorschriften, die es zu beachten gilt? Kennen Sie die Möglichkeiten und Konsequenzen unterschiedlicher Vertragsgestaltung (Werkvertrag, AÜG, Festauftrag etc.) beim Einkauf von Leistungen?
- **Prozesssicherheit**
Wie lässt sich mit geeigneten Kennzahlensystemen Anlagenverfügbarkeit nicht nur messen, sondern auch steuern? Wie wird das Risikomanagement für die Instandhaltung umgesetzt? Wie lassen sich Instandhaltungsstrategien vor dem Hintergrund von Prozesssicherheit und Kostenaspekten sinnvoll kombinieren?

In einer abwechslungsreichen Kombination von theoretischen Aspekten und Teamübungen werden Lehrinhalte besonders anschaulich vermittelt, und durch die Präsentation von Erfahrungen sowie Best Practices im Rahmen von Praxisbeiträgen wird die Anwendung und Weiterentwicklung des Erlernten entscheidend gefördert. Diese Kombination macht den RWTH-Zertifikatskurs „Chief Maintenance Manager“ zu einem einmaligen Weiterbildungsangebot.



Chief Maintenance Manager

Instandhaltung für Entscheider

Modul 1: Programm 03.03. – 05.03.2016

Donnerstag, 03.03.2016	Freitag, 04.03.2016	Samstag, 05.03.2016
10:00 – 10:15 Uhr Come-together	08:00 – 08:15 Uhr Come-together	08:00 – 08:15 Uhr Come-together
10:15 – 10:30 Uhr Begrüßung Prof. Dr.-Ing. Volker Stich, FIR e. V. an der RWTH Aachen	08:15 – 10:15 Uhr Kostenrechnung und Budgetierung Prof. Dr.-Ing. Lennart Brumby, Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Mannheim	08:15 – 10:15 Uhr Wissensmanagement in der Instandhaltung Dipl.-Wirt.-Ing. Jan Siegers, FIR e. V. an der RWTH Aachen
10:30 – 12:30 Uhr Einführung in den Zertifikatskurs „Chief Maintenance Manager“ und Grundlagen der Instandhaltung Friedhelm Iske, Hydro Aluminium Rolled Products GmbH und Michael Kurz M.Sc., FIR e. V. an der RWTH Aachen	Diskussionspause	Diskussionspause
Mittagspause	10:30 – 12:30 Uhr Kostencontrolling in der Instandhaltung Prof. Dr.-Ing. Lennart Brumby, Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Mannheim	10:30 – 12:30 Uhr Anforderungen an Führungskräfte in der Instandhaltung Ulrich Neumüller, BBA Industrial Consulting Neumueller
13:30 – 15:30 Uhr Ersatzteilmanagement und -logistik Tobias Harland M.Sc., FIR e. V. an der RWTH Aachen	Mittagspause	Business-Lunch und Abreise
Kaffeepause	13:30 – 15:30 Uhr Arbeitsrecht und Mitarbeiterführung Peter Wieseler, Haus der Unternehmer GmbH	
16:00 – 18:00 Uhr Managementsysteme und -methoden Dr.-Ing. Marcus Schnell, BELFOR DeHaDe GmbH	Kaffeepause	
Abendveranstaltung ab 20:00 Uhr im „Reuters House“	16:00 – 18:00 Uhr Life-Cycle-Costing Dr.-Ing. Philipp Stüer, SMS Meer GmbH	

Social Events

Um Ihnen ein offenes und effizientes Lernumfeld bieten zu können, fördern wir aktiv den Austausch zwischen den Teilnehmern und den Referenten. Es werden dazu Social Events angeboten, die es ermöglichen, einander kennenzulernen, wichtige Kontakte zu knüpfen und mit den Organisatoren sowie Referenten in Dialog zu treten.

Modul 2: Programm 17.03. – 19.03.2016

Donnerstag, 17.03.2016	Freitag, 18.03.2016	Samstag, 19.03.2016
<p>09:00 – 09:15 Uhr Come-together</p> <p>09:15 – 12:30 Uhr Rechtliche Rahmenbedingungen, Arbeitssicherheitsmanagement und Umweltschutz Stefan Euler, MEBEDO Consulting GmbH und Friedhelm Iske, Hydro Aluminium Rolled Products GmbH</p>	<p>08:00 – 08:15 Uhr Come-together</p> <p>08:15 – 10:15 Uhr Prozesssteuerung I: Prozessaufnahme und Wertstromanalyse Dipl.-Wirt.-Ing. Maximilian Lukas, FIR e. V. an der RWTH Aachen</p>	<p>08:00 – 08:15 Uhr Come-together</p> <p>08:15 – 10:15 Uhr Zertifikatsprüfung</p>
Mittagspause	Diskussionspause	Diskussionspause
<p>13:30 – 15:30 Uhr Industrie 4.0 zum Anfassen: Rundgang durch die Demonstrationsfabrik Aachen GmbH (DFA) und das Center for Wind Power Drives (CWD) Marcel Schwartz M.Sc., FIR e. V. an der RWTH Aachen</p>	<p>10:30 – 12:30 Uhr Prozesssteuerung II: Kennzahlensysteme in der Instandhaltung Dr. Andreas Dankl, MCP Deutschland GmbH</p>	<p>10:30 – 11:30 Uhr Abschlussvortrag: Ausblick und Perspektiven Prof. Dr.-Ing. Volker Stich, FIR e. V. an der RWTH Aachen</p> <p>11:45 – 12:30 Uhr Vergabe der Zertifikate Prof. Dr.-Ing. Volker Stich, FIR e. V. an der RWTH Aachen</p>
Kaffeepause	Mittagspause	Business-Lunch und Abreise
<p>16:00 – 18:00 Uhr Vertragsgestaltung Andreas Fischer, Rechtsanwalt</p>	<p>13:30 – 15:30 Uhr Risikomanagement Dr. Christos Christoglou und Dr.-Ing. Bert Lorenz, Bayer Technology Services GmbH</p>	
Kaffeepause	Kaffeepause	
<p>16:00 – 18:00 Uhr Neue Technologien in der Instandhaltung Jan Dressler, dawin GmbH und dressler Group</p> <p>ab 18:00 Uhr Klausurvorbereitung Marcel Schwartz M.Sc., FIR e. V. an der RWTH Aachen</p>	<p>16:00 – 18:00 Uhr Neue Technologien in der Instandhaltung Jan Dressler, dawin GmbH und dressler Group</p> <p>ab 18:00 Uhr Klausurvorbereitung Marcel Schwartz M.Sc., FIR e. V. an der RWTH Aachen</p>	
Abendveranstaltung ab 20:00 Uhr im „Tapa Loca“		



Bild: © Reuters House

Dinner im „Reuters House“, der Geburtsstätte der Nachrichtenagentur:
Es erwarten Sie feinste Speisen und Getränke mit mediterranen Akzenten in einer exquisiten Ambiente im Herzen von Aachen.

Dinner im „Tapa Loca“:
Mediterrane Spezialitäten in Aachens historischem Stadtkern. Ein angenehmes Ambiente sowie erstklassige Tapas erwarten Sie im Aachener „Tapa Loca“.

Chief Maintenance Manager

Instandhaltung für Entscheider

Themenfelder

MODUL 1: 03.03. – 05.03.2016

Einführung in den Zertifikatskurs „Chief Maintenance Manager“ und Grundlagen der Instandhaltung

Die Einführung in den Zertifikatskurs gibt Informationen über den Aufbau des Kurses und sein inhaltliches wie didaktisches Konzept. Darüber hinaus behandelt der Kursteil die aktuelle wirtschaftliche Situation und Bedeutung der Instandhaltung anhand aktueller wirtschaftlicher Zahlen, Daten und Fakten, die Lage der volkswirtschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Position sowie aktueller Problemstellungen der Instandhaltung im Unternehmen.

Ersatzteilmanagement und -logistik

Ein modernes Ersatzteilmanagement muss das Spannungsfeld aus maximaler Verfügbarkeit, Versorgungssicherheit und geringen Beständen mit wenig gebundenem Kapital beherrschen. Strategien, Methoden und Vorgehensweisen für ein effizientes Ersatzteilmanagement sowie Erfahrungen und Herausforderungen bei der praktischen Umsetzung im Unternehmen sind Inhalte dieses Vortrags.

Managementsysteme und -methoden

Dieser Kursteil vermittelt die Grundlagen der relevantesten Managementsysteme und Methoden in der Instandhaltung und erklärt anhand von Best Practices, wie deren Einführung gestaltet werden kann und welche Aspekte dabei besonders zu beachten sind. In einem Workshop wird mittels eines Praxisbeispiels eine der Methoden von den Teilnehmern angewendet.

Kostenrechnung und Budgetierung

Kostenrechnung und Budgetierung sind für die Planung der Instandhaltung von elementarer Bedeutung. Dieser Kursteil vermittelt zunächst die Grundlagen der Kostenrechnung, bevor Vorgehensweisen und Planungstools für die Budgetplanung anschaulich dargestellt werden. In einem Workshop wird anhand eines Praxisbeispiels das Thema „Budgetplanung“ vertieft.

Kostencontrolling in der Instandhaltung

Für die wirtschaftliche Steuerung der Instandhaltung bedarf es nicht nur der Transparenz in der Kostenrechnung, sondern auch geeigneter wirtschaftlicher Kennzahlen. Welche Möglichkeiten und Methoden des Kostencontrollings zur Verfügung stehen und wie diese angewendet werden, wird in diesem Kursteil vermittelt. In einem Workshop wird das Thema „Wie gehe ich mit Kennzahlen und meiner Budgetplanung um?“ beispielhaft erarbeitet.

Arbeitsrecht und Mitarbeiterführung

Die Mitarbeiterführung kann nicht losgelöst von arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen betrachtet werden; insbesondere schwierige Führungssituationen erfordern neben sozialer Kompetenz auch juristisch korrektes Handeln, das einer arbeitsgerichtlichen Überprüfung standhält. Fehler werden häufig beim Kündigungsrecht gemacht. Dieses wird in diesem Kursteil näher erläutert und es wird aufgezeigt, worauf Sie in Ihrem Unternehmen achten müssen.

Life-Cycle-Costing

Mit dem Life-Cycle-Costing steht eine weitere Methode des Kostenmanagements zur Verfügung, die es erlaubt, Investitionsalternativen einer lebenszyklusorientierten Bewertung zu unterziehen. In diesem Kursteil wird die Vorgehensweise zur Berechnung der Lebenszykluskosten aufgezeigt und anhand praktischer Beispiele illustriert.

Wissensmanagement in der Instandhaltung

Innerhalb dieses Kursteils werden den Teilnehmern Fragen rund um das Thema „Wissenstransfer in Instandhaltungsabteilungen“ beantwortet. Es wird einerseits erläutert, wie Wissen innerhalb eines Standorts effektiv und effizient organisiert werden kann, andererseits aber auch, wie Informationen und Wissen standortübergreifend ausgetauscht werden können. Zudem wird erläutert, welche Möglichkeiten bestehen, das Wissen ausscheidender Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten.

Anforderungen an Führungskräfte in der Instandhaltung

Den steigenden Ansprüchen an das Instandhaltungspersonal bezüglich permanenter Weiterbildung und Qualifizierung stehen schwierige Arbeitssituationen und ungünstige Arbeitszeiten gegenüber. Führungskräfte in der Instandhaltung stehen vor der Herausforderung, Personalführung und Interessenvertretung der Instandhaltung und deren Image im Unternehmen gegenüber Geschäftsführung und Vorstand in Einklang zu bringen.

MODUL 2: 17.03. – 19.03.2016

Rechtliche Rahmenbedingungen, Arbeitssicherheitsmanagement und Umweltschutz

Dieser Kursteil hat zum Ziel, sowohl über die wesentlichen rechtlichen Rahmenbedingungen als auch über die relevanten Aspekte des Arbeitssicherheitsmanagements anschaulich zu informieren sowie Auswirkungen auf und Konsequenzen für die Unternehmen zu verdeutlichen. Darüber hinaus gilt es aber auch, umweltrechtliche Vorschriften umzusetzen und zu erfüllen. Der Betrachtungshorizont erstreckt sich dabei über den kompletten Lebenszyklus der Anlagen von der Anschaffung über die Nutzung bis zur Entsorgung.

Vertragsgestaltung

Im Rahmen dieses Kursteils werden die Grundlagen und Möglichkeiten der Vertragsgestaltung in der Instandhaltung unter Berücksichtigung der jeweiligen Vor- und Nachteile erläutert und mit anschaulichen Beispielen verdeutlicht.

Prozesssteuerung I: Prozessaufnahme und Wertstromanalyse

Die erfolgreiche und effiziente Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen ist nur auf Grundlage definierter Prozesse und Verantwortlichkeiten möglich. Dabei gilt es, nicht nur die funktionalen Abläufe, sondern auch Kompetenzen und Verantwortlichkeiten eindeutig festzulegen. Im Workshop wird von den Teilnehmern anhand eines Praxisbeispiels das Thema „Prozessoptimierung mittels Wertstromanalyse“ bearbeitet.

Prozesssteuerung II: Kennzahlensysteme in der Instandhaltung

Es gilt, aus der Vielzahl möglicher Kennzahlen die richtigen zu identifizieren und zu einem geeigneten System zusammenzufügen, das für die jeweilige Hierarchieebene die relevanten Kennzahlen enthält und so geeignete Informationen liefert. In einem Workshop wird das Thema „Balanced-Score-Card“ („BSC“) explizit von den Teilnehmern anhand eines Praxisbeispiels angewendet.

Risikomanagement

Aus der zunehmenden Forderung nach Produktivitätssteigerung resultieren immer komplexere und stärker vernetzte Produktionsabläufe, die neue und größere Risiken zur Folge haben. Instandhaltungsmaßnahmen müssen daher u. a. anhand von Risikoaspekten ausgerichtet werden. Ziel dieses Kursteils ist es, neben den Grundlagen die verschiedenen Methoden und Instrumente der Risikoanalyse zur Risikobewertung und Risikoreduktion zu vermitteln. In einem Workshop wird den Teilnehmern anhand eines Praxisbeispiels das Thema „Methoden des Risikomanagements“ verdeutlicht.

Neue Technologien in der Instandhaltung

Neue Technologien ermöglichen es, in vielen Bereichen der Instandhaltung Potenziale zu realisieren. Im Rahmen dieses Vortrags sollen aktuelle Technologien in der Instandhaltung vorgestellt und an praktischen Beispielen deren Vor- und Nachteile erläutert werden. Anhand von Best Practices werden die bei der Implementierung im Unternehmen zu beachtenden Herausforderungen dargestellt.

Chief Maintenance Manager

Instandhaltung für Entscheider

Referenten

Prof. Dr. Lennart Brumby

Studiengangsleiter Service-Ingenieurwesen, Fakultät Technik,
Duale Hochschule Baden-Württemberg Mannheim

Dr. Christos Christoglou

Group Head Risk Based Inspection Assessment, Bayer Technology Services GmbH, Leverkusen

Dr. Andreas Dankl

Geschäftsführer MCP Deutschland GmbH;
Geschäftsführer Maintenance and Facility Management Society of Austria (MFA)

Jan Dressler

Geschäftsführer dawin GmbH; Geschäftsführer dressler Group

Stefan Euler

BDSH e. V. geprüfter Sachverständiger; Geschäftsführer MEBEDO Consulting GmbH

RA Andreas Fischer

Rechtsanwalt, Berlin

Tobias Harland, M.Sc.

Competence-Center Instandhaltung, FIR e. V. an der RWTH Aachen

Friedhelm Iske

Leiter der Instandhaltung, Hydro Aluminium Rolled Products GmbH, Werk Hamburg

Michael Kurz, M.Sc.

Leiter Competence-Center Instandhaltung, FIR e. V. an der RWTH Aachen

Dr.-Ing. Bert Lorenz

Asset Management Consulting, Bayer Technology Services GmbH, Leverkusen

Dipl.-Wirt.-Ing. Maximilian Lukas

Competence-Center Instandhaltung, FIR e. V. an der RWTH Aachen

Ulrich Neumüller, BBA

Geschäftsführer, Industrial Consulting Neumueller

Dr.-Ing. Marcus Schnell

Geschäftsführer, BELFOR DeHaDe GmbH

Marcel Schwartz, M.Sc.

Competence-Center Instandhaltung, FIR e. V. an der RWTH Aachen

Dipl.-Wirt.-Ing. Jan Siegers

Leiter Fachgruppe Community-Management im Bereich Dienstleistungsmanagement;
Competence-Center Instandhaltung, FIR e. V. an der RWTH Aachen

Prof. Dr.-Ing. Volker Stich

Geschäftsführer, FIR e. V. an der RWTH Aachen

Dr.-Ing. Philipp Stür

SMS Meer GmbH

Peter Wieseler

Haus der Unternehmer GmbH

Organisation

Datum

Modul 1: 03.03. – 05.03.2016

Modul 2: 17.03. – 19.03.2016

Veranstaltungsort

FIR e. V. an der RWTH Aachen
Campus-Boulevard 55
52074 Aachen

Kursgebühr zzgl. USt.

3.500 Euro

Frühbucherpreis bei einer Anmeldung bis zum 25.01.2016: 2.975 Euro

Kursunterlagen, Pausenerfrischungen, Mittagessen sowie Abendveranstaltungen sind im Preis inbegriffen.

Anmeldung

Wir empfehlen die einfache und schnelle Onlineanmeldung: Bitte melden Sie sich unter **„anmeldung.zertifikatskurs-chief-maintenance-manager.de“** an. Falls Sie sich per Fax anmelden möchten, finden Sie unser Fax-Anmeldeformular auf der Rückseite. Selbstverständlich ist eine vorläufige telefonische Reservierung möglich. Sollte die schriftliche Anmeldung nicht bis vier Wochen nach Reservierung bei uns eingegangen sein, so behalten wir uns vor, Ihren vorläufig reservierten Platz an einen anderen Interessenten zu vergeben. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Das FIR behält sich vor, den Kurs mangels Anmeldungen abzusagen. Die Kursgebühr wird dann zurückerstattet. Bei Abmeldungen bis zum 10. Februar 2016 werden 50 Prozent der Kursgebühr erstattet. Danach erfolgt keine Erstattung mehr. Es besteht jedoch die Möglichkeit, nach Rücksprache mit uns Ihren Platz an eine andere Person zu übertragen.

Ansprechpartner

FIR e. V. an der RWTH Aachen
Marcel Schwartz, M.Sc.
Tel.: +49 241 47705-203
Fax: +49 241 47705-199
E-Mail: Marcel.Schwartz@fir.rwth-aachen.de

Forum Vision Instandhaltung (FVI) e. V.
Friedhelm Iske
Tel.: +49 40 74011815
E-Mail: Friedhelm.Iske@hydro.com

Programmänderungen vorbehalten.

Anmeldung per Fax zum RWTH-Zertifikatskurs »Chief Maintenance Manager«



03.03. – 05.03.2016
17.03. – 19.03.2016

an: +49 241 47705-199

Bitte verwenden Sie für jede anzumeldende Person ein separates Formular.

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme am

RWTH-Zertifikatskurs »Chief Maintenance Manager« zu einer Gebühr von **3.500 Euro zzgl. USt.** an.

Bei einer Anmeldung bis zum 25. Januar 2016 sparen Sie 525 Euro

(Frühbucherpreis: **2.975 Euro zzgl. USt.**).

(Eingangsdatum der Anmeldung beim FIR e. V. an der RWTH Aachen ist ausschlaggebend)

Name*

Vorname*

Titel

Firma/Institut*

Position

Abteilung

Straße/Postfach*

PLZ/Ort*

Land

Telefon*

Fax

E-Mail*

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass die Teilnehmerdaten elektronisch gespeichert und automatisiert verarbeitet werden. Darüber hinaus werden Kontaktdaten wie Adressen und Telefonnummern vom FIR weder weitergegeben noch veröffentlicht. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erkläre ich mich damit einverstanden, dass Fotos der Veranstaltung, auf denen ich abgelichtet bin, eventuell veröffentlicht werden.

Datum, Unterschrift*

* Daten erforderlich

www.zertifikatskurs-chief-maintenance-manager.de
